

ÖPWZ Neujahrsempfang 2016

Das Forum Einkauf im ÖPWZ lud Ende Jänner zum Neujahrsempfang ins Haus der Industrie in Wien. Unter dem Motto »Die 4. industrielle Revolution ist eingeläutet« widmete sich eine Runde innovativer Vordenker den Auswirkungen der rasant fortschreitenden Digitalisierung auf Einkauf und Supply Management.

»Industrie 4.0«, so Andreas Prenner (Bereichsleiter Personal, Finanzen und Organisation der Industriellenvereinigung) »holt die Produktion nach Europa zurück.« Berater wie Praktiker auf dem Podium waren sich einig, dass der Einkauf vielfach schon weiter ist, als es nach außen hin den Eindruck macht. Auf der anderen Seite sei der Einkauf im Tagesgeschäft sehr ausgelastet, für die aktive Weiterentwicklung sei daher nicht immer ausreichend Raum. Die Präsentation einiger Ergebnisse der Einkäufer-Gehaltsstudie 2016, durchgeführt vom Forum Einkauf in Zusammenarbeit mit Penning Consulting, Köln, rundete die Veranstaltung ab. Die Tatsache, dass der Gehaltsgap zwischen Frauen und Männern im Einkauf in den letzten zwei Jahren durchaus gestiegen ist, hat viele im Saal stutzig gemacht. Die ausführlichen Ergebnisse der Einkäufer-Gehaltsstudie 2016 werden in den nächsten Wochen über das ÖPWZ erhältlich sein.

Am 31. März 2016 gibt es eine weiterführende Veranstaltung zu diesem Thema: ÖPWZ Tagung Industrie 4.0!

www.opwz.at

Zertifikatslehrgang für Experten bei MDI

Experten und Spezialisten tragen zum Unternehmenserfolg oft ebenso bei wie hierarchisch hoch positionierte Topmanager. Ihre Entwicklung – konkrete Karrierewege und entsprechende Qualifizierungsangebote – steht aber häufig nicht gleichermaßen im Fokus wie die der Führungskräfte in der Linie. Das stellt zumindest MDI (Management Development Institute) fest und bietet für genau diese Zielgruppe einen Zertifikatslehrgang an: Effektiv führen als Experte. Gunther Fürstberger (Geschäftsführer MDI): »In drei Modulen geht es um die speziellen Herausforderungen der Führung ohne hierarchische Macht, effektive Kommunikation als Erfolgsfaktor und den Umgang mit Widerständen, die sich aus der Position des Experten ergeben.«



Nächste Einstiegsmöglichkeit ist mit Modul L1 von 19. bis 20. Mai 2016 in Wien.

www.mdi-training.com

Expertentipp von fidelis HR

Die gleitende Arbeitszeit

Es war eigentlich eine ganz unverfängliche Situation. Die GPLA-Prüfer haben während der Prüfung auch das Vorhandensein einer Betriebsvereinbarung zur Gleitzeit geprüft. Diese Betriebsvereinbarung besteht auch, aber sie ist – wie in vielen Unternehmen – viele Jahre alt, und in der Praxis haben sich im Lauf der Jahre Abweichungen ergeben. Diese Abweichungen wären auch durchaus gesetzeskonform – wenn ... ja wenn es eine schriftliche Vereinbarung darüber geben würde. Und die gibt es nicht.

Die Folge: Die Prüfer anerkennen die Übertragungsmöglichkeiten von Zeitguthaben nicht, weil die formalen Voraussetzungen fehlen. Es kommt zu massiven Nachforderungen von Sozialversicherungsbeiträgen für geleistete Überstunden. Der Strafraum für jede einzelne Verletzung des Arbeitszeitgesetzes (von der Nachforderung von Sozialversicherungsbeiträgen ganz abgesehen) ist umfangreich.

Kleine Ursachen – große Wirkungen

Sind Sie sicher, dass Ihre derzeitige Arbeitszeitregelung allen Voraussetzungen der aktuellen Rechtslage 2016

Johann Stummer, Manager Customer Service
fidelis HR Austria, info@fidelis-hr.at



entspricht? Ist Ihre Betriebsvereinbarung auf dem letzten Stand? Sind die gesetzlichen Änderungen der letzten Jahre in Ihrer betrieblichen Regelung berücksichtigt? Bestehen dort, wo es notwendig ist, schriftliche Einzelvereinbarungen? Haben Sie eine Regelung für Sonderüberstunden, um im Rahmen des Möglichen Überschreitungen der täglichen Höchstarbeitszeit zu vermeiden? Sind Ihre Arbeitszeitaufzeichnungen richtig geführt und vollständig? Ist Ihre Pausenregelung gesetzeskonform?

Lauter lösbare Aufgaben – wenn es rechtzeitig geschieht. Wir empfehlen, sich Gewissheit zu verschaffen, ob Sie alle formalen Voraussetzungen und gesetzlichen Rahmenbedingungen beachten, wie z. B.: Überprüfung der vorhandenen Regelungen inkl. Abgleich mit den gesetzlichen Anforderungen, ggf. Bereinigung fehlender Punkte zur Erfüllung.

www.fidelis-hr.at